

Rehberg – Pressbaum U12 OPO

180 Spielminuten ohne Gegentreffer

70 Zuschauer sahen trotz Regen und Kälte ein sensationelles Spiel der Rehberger U12. Die ersten 15 Minuten noch ziemlich ausgeglichen und ein Hin und Her im Mittelfeld, trifft Laurenz Zeller zum 1:0.

In der 18. Spielminute half Nico Haider nach einem Corner Tormann Philipp Aigner aus und köpfelte den Ball aus dem Tor. Danach jagte eine Torchance die nächste. Verwertet wurden diese jedoch erst in Halbzeit 2 und so ging man mit einem Stand von 1:0 in die Halbzeit.

Früchtetee sollte die Jungs in der Halbzeit stärken und wärmen, nachdem es das ganze Match durch nieselte. In Spielminute 34 erhöhte Daniel Molnar zum 2:0 für sein Team. Was danach folgte war eine Augenweide für jeden Fußballfan.

Laurenz Zeller schmettert den Ball in der 40. Minute ins Tor – der Pressbaumer Goalie war zwar noch mit den Fingern am Ball, katapultierte jedoch diesen ins Tor – 3:0. Kurz danach Corner für Rehberg. Laurenz Zeller schießt, wie von der Mama verordnet „gefühlvoll“ – Nico Haider ist mit dem Kopf zur Stelle und erhöht auf 4:0. Reges Treiben vor dem Tor der Pressbaumer.

Diese kommen zwar einige Mal in den Strafraum der Rehberger, scheitern aber an unserem Tormann. Dieser brilliert die letzten 3 Matches und hält seinen Kasten somit seit 180 Spielminuten sauber.

Tor Nummer 5 und 6 waren wahrliche Bilderbuchtoe. Marcel Misek passt mit Links zu Laurenz Zeller und dieser verwertet mit dem Kopf zum 5:0.

2 Minuten danach schickt Torschütze Zeller, Stürmer Nikolaus Mautner Richtung Tor – dieser überhebt mit einem Traumschuss den stehenden Tormann und so verbucht die Mannschaft den 6 Treffer. Kurz vor Schluss saust nochmals Fabian Wendling Richtung Tor, drückt ab und 7:0.

Großen Teamgeist bewies jeder einzelne Spieler und kämpfte für seine Mannschaft. Diesen Mut wollen wir am Freitag gegen Rust sehen, denn hier fällt die Entscheidung zum Herbstmeister 2011.

Tore: Laurenz Zeller (14, 40, 46), Daniel Molnar (33), Nico Haider (43), Nikolaus Mautner (48), Fabian Wendling (49)

Anmerkung: Das Spiel gegen Rust verlief zwar wieder mit großem Teamgeist, jedoch reichte es für das Rehberger Team nicht zum Herbstmeister. Bericht von Rust folgt....